N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Wege- und Umweltausschusses Hartenholm im Sitzungsraum/Gemeindebüro, Moorweg, 24628 Hartenholm,

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.12.2018
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr

Vorsitz

Herr Dr. Jörg Kellermann -

Mitglieder

Frau Ingeburg Büge -	fehlt entschuldigt
Frau Ute Hartmann -	Protokollführerin
Herr Wilhelm Hasenkamp -	
Frau Kerstin Klein -	fehlt entschuldigt
Herr Bernd Poggensee -	
Herr Meinert Schweim -	fehlt

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2018
4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Behandlung offener Themen aus dem Protokoll der letzten Sitzung vom 11.10.2018
6. Informationen zur Straßenbeleuchtungs-App
7. Vorschläge und Diskussion neuer Themen
8. Einwohnerfragezeit Teil 2
9. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

10. Neuer Sitzungstermin und Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl des Protokollführers

Die vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt (einstimmig). Tagesordnungspunkte, die den Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern, gibt es nicht. Ute Hartmann wird zur Protokollführerin ernannt.

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2018

Die Niederschrift wird genehmigt (einstimmig).

Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5 Behandlung offener Themen aus dem Protokoll der letzten Sitzung vom 11.10.2018

Wettbewerb: „Dorf mit Zukunft“
Der Wege- und Umweltausschuss hat auf seiner Sitzung am 11. Oktober mehrheitlich beschlossen, der GV die Teilnahme am Landeswettbewerb „Dorf mit Zukunft“ zu empfehlen. Ein entsprechender Beschluss wurde von der GV auf der Sitzung am 14.11.2018 gefasst. Termin für die Bewerbung ist Anfang 2020

Dr. Kellermann gibt die folgenden Themenschwerpunkte für den Wettbewerb bekannt:

- Initiativen zur Förderung des Standortes für Unternehmen
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Nachhaltige Entwicklung des Dorfes
- Infrastruktur Verbesserung (innovative Ideen)
- Neue Ideen für „Daseinsvorsorge“ (Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Einkaufen)
- Zusammenarbeit mit den umliegenden Kommunen
- Neue Ideen

Instandsetzung der Straßen Heuweg, Bullenkloster und Höllenweg

Diese Straßen bedürfen dringend einer Instandsetzung. Hierfür werden Zuschüsse vom Land in Höhe von max. 53% in Aussicht gestellt. Laut Aussage des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration ist eine Bezuschussung i.H.
von 60% möglich, wenn die Instandsetzung im Rahmen der Flurbereinigung erfolgt, da es sich um landwirtschaftlich genutzte Straßen handelt. Die Bezuschussung gilt auch für das notwendige Prüfverfahren durch ein Ingenieursbüro, das bereits beauftragt wurde, um den Zustand der Straßen zu bewerten.

Kauf von Fertigasphalt für kurzfristige Ausbesserungsarbeiten
In der letzten Sitzung wurde der Kauf von Fertigasphalt beschlossen, um kurzfristig Kleinreparaturen an den maroden Straßen durchführen zu können. Es bestehen jetzt allerdings Zweifel, ob es zulässig und sinnvoll ist, Fertigasphalt in die Schlaglöcher einzubringen. Es soll zunächst eine Auskunft von sachkundigen Fachleuchten eingeholt werden, welche Masse dafür am besten geeignet ist. Dies übernimmt der Bürgermeister, der auch das Einbringen der Masse durch die Gemeindearbeiter veranlasst.

Baum am Jochenweg
Am Jochenweg muss ein maroder Baum gefällt werden. Der Bürgermeister spricht den Eigentümer an, um das Entfernen des Baumes zu veranlassen.

Reparatur des Radweges Hartenholm-Struvenhütten (L79)
Da es sich um eine Landesstraße handelt, ist das Verkehrsamt Lübeck zuständig. Trotz intensiver Bemühungen des Ausschussvorsitzenden konnte eine Reparatur bisher nicht erreicht werden. Das Vorhaben wird weiterverfolgt. Die Schäden sind sorgfältig dokumentiert.

Bepflanzung Seitenstreifen hinter Papier- und Glascontainer
Die Bepflanzung wird in Kürze umgesetzt.

Grünflächen Falkenweg, Vorschläge für Neugestaltung
Inge Büge hat den Mitgliedern des Ausschusses einen Vorschlag für eine Bepflanzung der vorgesehenen Grünflächen per Mail zugestellt. Die Kostenschätzung erfolgt an den Bürgermeister. Die Rodung und die folgende Neubepflanzung erfolgt durch die Gemeindearbeiter.

Schutz der Seitenstreifen an Gemeindewegen vor landwirtschaftlicher Nutzung
Die von Herrn Kruckenberg vorgelegten Fotos der Spurbahn belegen, dass die Landwirte die geforderten Abstände bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen einhalten.

Zu TOP 6 Informationen zur Straßenbeleuchtungs-App

Der Ausschussvorsitzende berichtet von einer Straßenbeleuchtungs-App, die von der Firma Knoop angeboten wird. Mit der App kann die Straßenbeleuchtung individuell eingeschaltet werden Die Kosten hängen von den jeweiligen Gegebenheiten ab. Es soll eine Bestandsaufnahme gemacht werden, um zu einer realistischen Kostenabschätzung zu kommen. Es wird der Vorschlag gemacht Herrn Kratzmann um fachliche Unterstützung zu bitten, da er mit dieser Thematik vertraut ist und über das nötige Fachwissen verfügt.

Zu TOP 7 Vorschläge und Diskussion neuer Themen

Frau Büge regt an (schriftlich), die Besitzer der auf der Dorfstraße parkenden Autos über einen Aufruf in „Wir in Hartenholm“ anzuhalten, an ihren Fahrzeugen die Parkbeleuchtung einzuschalten, um ein mögliches Auffahren in der Dunkelheit zu vermeiden.

Beim Ausschussvorsitzenden ist der Hinweis eingegangen, dass viele Schilder in Hartenholm schief stehen. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen und eine Begehung mit den Gemeindearbeitern durchführen.

Ein Hinweis aus der Bevölkerung, dass das Schild „Spielstraße“ am Timm Schott Weg Übergang zum Amselweg falsch steht und versetzt werden müsste, wird vom Ausschuss dementiert.

Zwischen Weinskoppel und Moordamm sollen wiederholt die Absperrgitter entfernt worden sein, um damit die Durchfahrt möglich zu machen. Hier wird durch ein entsprechendes, abschließbares Tor sehr bald Abhilfe geschafft.

Ein Anlieger im Grüneneck ist darauf angesprochen worden, die Beschädigung des Fußweges durch seine landwirtschaftlichen Fahrzeuge, abzustellen.
Dem ist er bisher nicht nachgekommen. Der Ausschussvorsitzende bittet um Besichtigung durch den Bürgermeister und empfiehlt, wenn die zusätzliche Ansprache keinen Erfolg bringt, dem Anlieger die Kosten für die Wiederherstellung des Fußweges in Rechnung zu stellen.

Der Teil des Fußweges an der Schmalfelder Straße ist stark verunreinigt. Es wird um eine Reinigung durch die Gemeindearbeiter gebeten.

Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde für die Kanalisationsabläufe auf der Dorfstraße zuständig ist, obwohl es sich um eine Landesstraße handelt. Dies wurde, nach Aussage vom Bürgermeister vom Amt bestätigt. Dasselbe gilt auch für die Bordsteine. Eine Besichtigung mit Feststellung der Mängel ist bereits angekündigt und wird von Herrn Kruckenberg vom Amt durchgeführt.

Ute Hartmann gibt einen von ihr verfassten Artikel zum Thema „Bienensterben“ zur Kenntnis an die Mitglieder. Dieser Beitrag soll nach endgültiger Fertigstellung und Prüfung durch den Ausschuss an den Öffentlichkeitsausschuss zur Veröffentlichung für eine Frühjahrsausgabe von „Wir in Hartenholm“ weitergeleitet werden. Ziel ist es, die Bevölkerung über bestimmte Umweltthemen zu informieren und für eine aktive Mitwirkung zu gewinnen.

Es wird allgemein festgestellt, dass im gesamten Dorf, insbesondere aber auf der Todesfelder Straße und dem Heuweg, zu schnell gefahren wird, wobei auf beiden Straßen überwiegend Tempo 100 erlaubt ist, was besonders im Heuweg wegen der Enge und dem schlechten Zustand der Straße problematisch ist. Es wird auch festgestellt, dass das Stoppschild am Dorfplatz häufig ungeachtet überfahren wird.
Die Geschwindigkeit auf der gesamten Dorfstraße auf Tempo 30 zu begrenzen, gestaltet sich nach Aussage des Ausschussvorsitzenden schwierig, weil es sich um eine Landesstraße handelt. Für eine mögliche Temporeduzierung auf der Todesfelder Straße (Höhe Kirche) wurde nach Aussage des Bürgermeisters das Kirchenbüro einbezogen. Grundsätzlich sollen weitere Möglichkeiten ausgelotet werden, wie eine weitere Verkehrsberuhigung erreicht werden kann.

Zu TOP 8 Einwohnerfragezeit Teil 2

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 9 Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Zu diesem Punkt gab es keine Beiträge.

Zu TOP 10 Neuer Sitzungstermin und Schließen der Sitzung

Der Ausschuss tagt wieder am 7. März 2019, um 19.30 Uhr, im Gemeindebüro.
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

gez. Dr. Jörg Kellermann
Vorsitzender

gez. Ute Hartmann
Protokollführerin